

Bericht

Fachgebiet 01
Aktenzeichen: 01-07-08
Vorlage Nr.: B/0284/2017

Vorlage für die Sitzung		
Rat	11.12.2017	öffentlich

Beratungsgegenstand:	Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 11.03.2017 betreffend Erarbeitung eines Modells zur Einführung einer papiersparenden Vorgehensweise bei der Verteilung von Unterlagen für Rats- und Ausschusssitzungen; hier: Sachstandbericht
Haushaltsmäßige Auswirkungen/Hinweis zur vorläufigen Haushaltsführung:	Siehe Erläuterungen.

Sachverhalt/Rechtliche Würdigung:

Im Nachgang zum Beschluss des Haupt- und Finanzausschusses am 08.05.2017 hat die interfraktionelle Arbeitsgruppe „Papierlose Ratsarbeit“ am 11.07. und 13.09.2017 getagt und ist zu folgenden Ergebnissen gelangt:

1. Die Umstellung auf papierlose Ratsarbeit soll nicht abrupt mit Beginn der nächsten Wahlzeit erfolgen, sondern durch die Einleitung weiterer Schritte sukzessive erleichtert werden. Hierzu bedarf es insbesondere der Akzeptanz der Mandatsträger. Es besteht Einigkeit darüber, dass diese bestenfalls durch die Teilnehmer als Multiplikatoren in den Fraktionen gefördert wird.

Daran sind außerdem folgende Bedingungen geknüpft:

- Eine gute WLAN-Verbindung in allen Fraktions- und Sitzungsräumen (das WLAN im kleinen Sitzungssaal wurde bspw. als mangelhaft bewertet).
 - Die Sitzungsunterlagen müssen rechtzeitig und vollständig zur Verfügung gestellt werden.
2. Aus der Vorstellung der Mandatos App durch die civitec konnte die Arbeitsgruppe, insbesondere vor dem Hintergrund der damit verbundenen Kosten für die Lizenz, keine sinnvolle Ergänzung zu den über Session-Net den Mandatsträgern zur Verfügung gestellten Informationen feststellen. Insofern verweist das Ratsbüro auch noch einmal auf die Erläuterungen der Vorlage AN/0284/2017/1.
 3. Auf Anregung der Arbeitsgruppe wird den ordentlichen Mitgliedern eines Gremiums ab 2018 über Session eine E-Mail zugesandt, sobald eine Sitzung freigegeben wurde und damit die Unterlagen einsehbar werden.
 4. Hinsichtlich der Bereitstellung von Haushaltsunterlagen wird die Verwaltung zu gegebener Zeit bei den Fraktionen abfragen, wie viele Exemplare benötigt werden.
 5. Es bleibt bei der Zielvorstellung, den Weg für die Umstellung auf papierlose Ratsarbeit in dieser Wahlzeit zu ebnen. Die Entscheidung und alle weiteren Schritte und insbesondere Beschlüsse zur Beschaffung von Software und Hardware soll aber der Rat der 11. Wahlzeit treffen. In

diesem Zusammenhang gibt Ratsherr Logemann den Hinweis, dass sich über eine zentrale Beschaffung einer größeren Anzahl von Tablet-PC Einsparungen generieren lassen. Insofern ist die von der Verwaltung bisher favorisierte Zuschussvariante, bei der Mandatsträger über ein Tablet ihrer Wahl frei entscheiden können, zu hinterfragen.

Nachdem die Anzahl der verwaltungsintern verteilten Sitzungsunterlagen auf ein Mindestmaß reduziert wurde und auf das Einfügen von Leerblättern zur besseren Lesbarkeit von Einladungen verzichtet wird, hat sich in der 2. Jahreshälfte folgende Papier- und Druckkostensparnis ergeben.

Gremium	Seiten vorher	Exemplare vorher	Kopien/Blätter vorher	Seiten nachher	Exemplare nachher	Kopien/Blätter nachher	Einsparung Kopien/Blätter
Rat							
03.07.2017	66	60	3.960 / 1.980	58	45	2.610 / 1.305	1.350 / 675
09.10.2017	91	60	5.460 / 2.730	81	45	3.645 / 1.822	1.815 / 911
20.11.2017	6	60	360/180	4	45	180 / 90	180 / 90
Fragestunde d. R.							
03.07.2017	6	60	360 / 180	4	45	180 / 90	180/ 90
09.10.2017	10	60	600 / 300	4	45	180 / 90	420 / 210
Haupt- u. Finanz-A							
25.09.2017	105	60	6.300 / 3.150	99	45	4.455 / 2.228	1.845 / 922
20.11.2017	73	60	4.380 / 2.190	69	45	3.105 / 1.553	1.275 / 637
Jugendhilfe-A							
13.07.2017	48	95	4.560 / 2.280	46	75	3.450 / 1.725	1.110 / 555
Rechnungspr.-A							
09.10.2017	169	55	9.295 / 4.648	167	45	7.515 / 3.758	1.780 / 890
A-Generationen....							
16.11.2017	6	85	510 / 255	4	65	260 / 130	250 / 125
A-Schule/Bildung/...							
13.09.2017	28	84	2.352 / 1.176	24	60	1.440 / 720	912 / 456
22.11.2017	29	84	2.436 / 1.218	22	60	1.320 / 660	1.116 / 558
A-Stadtentwicklung							
17.10.2017	221	70	15.470 / 7.735	213	54	11.502 / 5.751	3.968 / 1.984
21.11.2017	260	70	18.200 / 9.100	255	54	13.770 / 6.885	4.430 / 2.215
A-Standortförd.							
16.11.2017	70	60	4.200 / 2.100	64	49	3.136 / 1.568	1.064 / 532
Betriebsausschuss							
30.11.2017	241	65	15.665 / 7.333	233	49	11.417 / 5.709	4.248 / 2.124
Fw.-/Bau-/Verg.-A							
01.08.2017	55	70	3.850 / 1.925	50	55	2.750 / 1.375	1.100 / 550
12.09.2017	95	70	6.650 / 3.325	89	55	4.895 / 2.448	1.755 / 877
17.10.2017	33	70	2.310 / 1.155	28	55	1.540 / 770	770 / 385
14.11.2017	118	70	8.260 / 4.130	110	55	6.050 / 3.025	2.570 / 1.105
Eingesparte Kopien / Blätter:				32.138 / 16.069			

Bei Druckkosten in Höhe von derzeit 0,0135 Cent/Kopie ergeben sich im 2. Halbjahr für 32.138 Kopien mithin Einsparungen in Höhe von 433,86 €.

Für das recycelte blaue Papier betragen die Papierkosten bei 0,0071 Cent/Blatt und 16.069 verbrauchten Blättern 114,09 €.

Rheinbach, 27. November 2017

gez. Unterschrift
Susanne Pauk
Fachbereichsleiterin

gez. Unterschrift
Norbert Sauren
Fachgebietsleiter